Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 90 (2012)
Heft: 1-2

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Zweimaleins in der Liebe

So heisst ein Kurs, der im März im Kloster Kappel stattfindet. Das wunderschöne, frisch renovierte Bildungshaus der Evangelischen Landeskirche des Kantons Zürich verblüfft immer wieder mit seinem ungewöhnlichen Kursangebot. Von «Obertongesang» über «Ich lebe allein – ich lebe gut», «Atmen macht Sinn», «Timeout statt Burnout» bis hin zu «Papierschöpfen», «Es muss im Leben doch mehr als alles geben» oder «Bibel für Hemmungslose» reicht das Spektrum. Das Veranstaltungsprogramm (Februar bis April 2012) gibt es online oder als Broschüre.

Kloster Kappel, Seminarhotel und Bildungshaus, Kappelerhof 5, 8926 Kappel am Albis, Telefon 044 764 88 10, www.klosterkappel.ch

Tiresias LPfont, 17 Punkt, 20 Punkt oder 25 Punkt

Bücher in diesen Schriftgrössen können bei der Schweizerischen Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte (SBS) gratis ausgeliehen oder gekauft werden. Nach Bezahlen der Einschreibegebühr von CHF 50.– und dem Vorlegen des Attestes eines Augenarztes darf das gesamte Angebot der SBS genutzt werden. Es können also auch Hörbücher, Hörzeitschriften (auch die Zeitlupe!) sowie Gesellschaftsspiele ausgeliehen werden.

Für Interessierte: nutzerservice@sbs.ch, Telefon 043 333 32 32, www.sbs.ch

Bild: Iris Kürschner/www.powerpress.ch

Was Sie schon immer über Barry wissen wollten

Ein Riesenviech ist er, gutmütig, verspielt, scheinbar tollpatschig und ein erfolgreicher Lebensretter – der Bernhardiner ist ein Unikum. Wie entstand diese Hunderasse? Wie kamen die Bernhardiner auf den Grossen Sankt Bernhard? Wie leben sie heute, und welche Pflege benötigen sie? Anja Ebener, Leiterin Kommunikation bei der Fondation Barry, hat ein Buch verfasst, das man mit Freude in die Hand nimmt – allein der 66 Fotos wegen.

Anja Ebener: «Die Hospiz-Bernhardiner vom Grossen Sankt Bernhard», Blaukreuz-Verlag Bern, 128 Seiten, gebunden, 14,7 x 21 cm, CHF 27.80, erhältlich im Buchhandel oder im Online-Shop: www.fondation-barry.ch

Allein nach einer langjährigen Beziehung?

Bild: Prisma

Trennung, Scheidung und Verwitwung: Sie gehören zu den schmerz- und stressvollsten Ereignissen im Leben. Auch in der zweiten Lebenshälfte sind sie eine stark zunehmende Realität, die auf der individuellen Ebene jedoch sehr unterschiedlich verarbeitet wird. Diesen Unterschieden geht ein Forschungsteam der Universität Bern unter der Leitung von Prof. Pasqualina Perrig-Chiello, Stiftungsrätin von Pro Senectute Schweiz, in einer vom Schweizerischen Nationalfonds geförderten Studie nach. Für diese Studie werden Personen zwischen 40 und 90 Jahren gesucht, die in den letzten zwei Jahren eine Trennung, Scheidung oder Verwitwung nach einer langjährigen Partnerschaft erlebt haben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.entwicklung.psy.unibe.ch/content/forschung/lives/, bei den Telefonnummern 031 631 56 38 oder 031 631 40 35 oder per Mail bei partnerschaftsstudie@psy.unibe.ch

Aus der Depression ans Licht

Winterdepression, ein Deckel über dem Kopf, Absturz ins dunkle Loch, das Leben ist ein Jammertal – gegen 20 Prozent der Menschen in der Schweiz leiden darunter. Wie findet man wieder in helle und heitere Gefilde? Im Beobachter-Ratgeber «Wege aus der Depression» (Burnout, Lebenskrise, Stress – Hilfe für Betroffene und Angehörige) erteilen der Schweizer Experte für Depressionen, Daniel Hell, und die Wissenschaftsjournalistin Helga Kessler fundiert Auskünfte. 208 Seiten, CHF 36.–. Erhältlich im Buchhandel oder bei Beobachter-Buchverlag, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 043 444 53 09, www.beobachter.ch/buchverlag

Noch ein weiterer Beobachter-Ratgeber verdient Beachtung: «Wohnen und Pflege im Alter» (Selbstständig leben, Entlastung holen, Heim finanzieren) – ein Buch, das hilft, sich so lange wie möglich seine Selbstständigkeit zu bewahren. Wo finde ich Entlastung? Was erwartet mich im Heim, wie kann ich mein Leben dort gestalten?

Stechender Schmerz an den Zähnen?

Vielleicht sollten Sie den Wechsel zu einer andern Zahnpaste erwägen, wenn Sie oft zusammenzucken und Ihre Zähne auf Saures, Süsses, Kaltes und Heisses mit einem stechenden Schmerz reagieren.

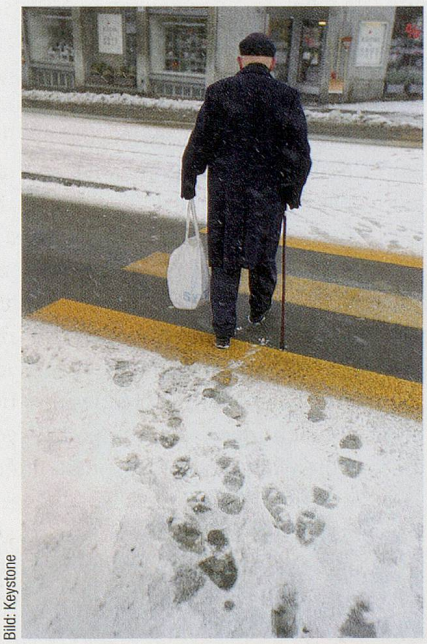
GlaxoSmithKline hat eben ein neues Produkt auf den Markt gebracht, das Erste Hilfe und bleibenden Schutz für empfindliche Zähne verspricht.
Sensodyne Rapid, 75-ml-Tube, CHF 5.90, erhältlich in Apotheken, Drogerien und im ausgewählten Detailhandel.

Bild: Hotel Schatzalp

Schöne Nächte

Wenn schon im Hotel, dann aber bitte in einem schönen und gediegenen und geschichtsträchtigen Haus! In einer dritten und überarbeiteten Auflage verrät der Schweizer Heimatschutz SHS in der Broschüre «Die schönsten Hotels der Schweiz» die Adressen von 67 aussergewöhnlichen Gasthäusern. Zwanzig davon sind Neuentdeckungen. «Ein sorgsamer Umgang mit dem Gebäude und der Einrichtung», heisst es beim Heimatschutz, «sowie Echtheit und Ambiance waren für die Auswahl ausschlaggebend.»
Das reich bebilderte 104-seitige Büchlein (deutsch/französisch) ist sowohl im Buchhandel als auch direkt beim Heimatschutz erhältlich: www.heimatschutz.ch, Schweizer Heimatschutz, Postfach, 8032 Zürich. Es kostet CHF 16.–, Mitglieder zahlen CHF 8.–.

Bild: Keystone



Sicher durch den Alltag

Rund jeder vierte Verkehrstote ist (war!) zu Fuss unterwegs. Der VCS lanciert darum die Kampagne «Sicher zu Fuss». Zwei Broschüren, eine für Fussgänger und eine für Autofahrende, geben konkrete Tipps, wie das Miteinander von Fuss- und Fahrvolk verbessert werden kann. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Seniorinnen und Senioren sowie auf die Kinder gelegt.
Die kostenlosen Broschüren können beim VCS bestellt oder auf der Website www.vcs-ate.ch heruntergeladen werden.
VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Aarbergergasse 61, Postfach 8676, 3001 Bern, Telefon 0848 611 611 (Normaltarif).